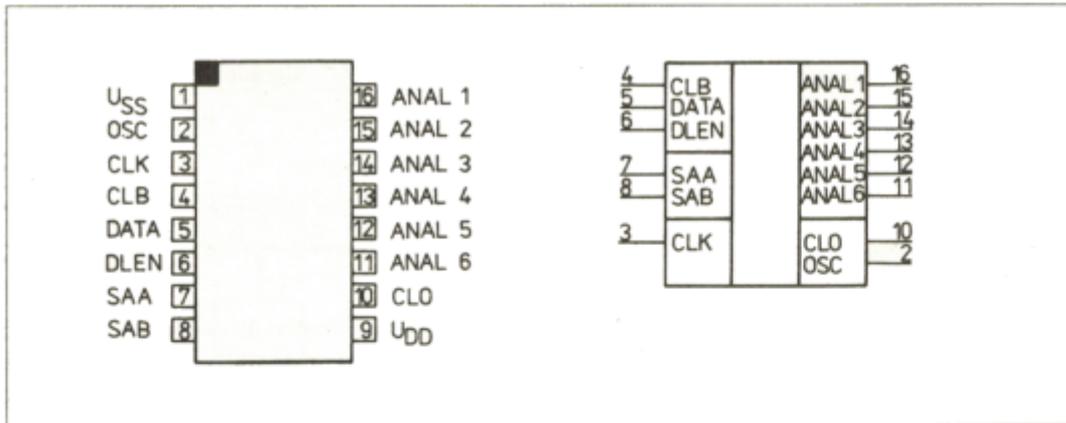


U 804 D 6fach-Analogwertspeicher mit D/A-Wandler



Anschlußbelegung und Schaltzeichen

Bauform: DIP-16, Plast (Bild 4)

Typstandard: TGL 43811

Bezeichnung der Anschlüsse

1	U_{SS}	Bezugpotential	11	ANAL6	Open-drain-Analogwert-Ausgang
2	OSC	Oszillator-Ausgang	12	ANAL5	Open-drain-Analogwert-Ausgang
3	CLK	Oszillator/Schmitt-Trigger-Eingang	13	ANAL4	Open-drain-Analogwert-Ausgang
4	CLB	CBUS-Takteingang (asynchron)	14	ANAL3	Open-drain-Analogwert-Ausgang
5	DATA	CBUS-Dateneingang	15	ANAL2	Open-drain-Analogwert-Ausgang
6	DLEN	CBUS-Datenfreigabeeingang	16	ANAL1	Open-drain-Analogwert-Ausgang
7	SAA	Systemadreseingang A			
8	SAB	Systemadreseingang B			
9	U_{DD}	Betriebsspannung			
10	CLO	Open-drain-Oszillator-Ausgang (gepuffert)			

Der U 804 D ist ein mikrocomputersteuerbarer 6fach-Analogwertspeicher mit D/A-Wandler von je 6-Bit-Auflösung und pulsbreitenmodulierter Analogwertausgabe in n-Kanal-Silicon-Gate-Technik.

Eigenschaften

- Beinhaltet einen mikrocomputersteuerbaren 6fach-Analogwertspeicher mit D/A-Wandler von je 6-Bit-Auflösung,
- über den seriellen Datenkanal (CBUS) können 4 parallel betriebene Schaltkreise adressiert und gesteuert werden,
- die Chipadresse kann über zwei Eingänge extern programmiert werden,
- die Anwahl des ausgewählten Chips erfolgt über die Systemadreibits des Datenwortes, über die Speicheradreibits wird die Speicheradresse bestimmt und über die Analogwertbits wird der gewünschte Analogwert (binär) übertragen,
- verfügt über einen internen Taktoszillator zur Versorgung des Analogteils der Schaltung,
- an den Ausgängen werden die Analogwerte als Impulsmuster bereitgestellt und über eine externe Integration wird eine dem Analogwert proportionale Gleichspannung gewonnen.

Folgende Baugruppen sind auf dem Chip integriert:

- Datenpuffer,
- Adreßwischenspeicher,
- Datenwischenspeicher,
- Zeitsteuerung,
- Referenzzahl,
- Auto-Reset,
- Register-/Empfänger-Steuerung,
- Oszillator,
- Selektionseinheit und
- Ring-SR.

Ausgewählte Kennwerte

Betriebsspannung	U_{DD}	= 4,5 ... 5,5 V
Stromaufnahme	I_{DD}	≤ 35 mA
Ausgangsspannung	U_O	= 0 ... 15 V
Oszillatorfrequenz	f_{OSZ}	= 0,7 ... 1,4 MHz
Ausgangsströme	I_O	= -10 ... 10 mA
Eingangsspannung	U_I	= -0,3 ... 15 V
Gesamtverlustleistung	P_{tot}	≤ 250 mW
Verlustleistung pro Ausgang	P_O	≤ 25 mW